

Light and Darkness

Darf ein Niemand lieben?

Von abgemeldet

Kapitel 1: The Dream of Darkness

Kapitel 1: The Dream of Darkness

Eine kleine Insel...
Mitten im Meer...

Die Sonne ging unter und es war alles friedlich.
Keine Menschenseele würde diese Ruhe stören, dachte sich Sora. Es war die Zeit an der er am Strand spazieren ging um nachzudenken.

Ein Jahr war bereits vergangen seit Kairi getötet wurde und Riku loszog, um sie zu rächen. Riku hatte zu ihm gesagt er solle warten - warten bis er wiederkommt, dann sollte alles besser werden.

Wird es das wirklich?...

Sora starrte verloren in den Abendhimmel. Er war allein. Allein auf einer einsamen Insel.

Wann kommst du wieder, Riku...

Sora sah sich um. Die kleine Hütte, die er, Riku und Kairi gebaut hatten war beim letzten Sturm fast gänzlich zerstört worden. Er hatte sich vorgenommen sie zu reparieren, bis Riku wiederkommt. Aber jeder Versuch scheiterte. Jedes mal ließ er sich von der Vergangenheit ablenken.

Wie sie zusammen die Hütte gebaut hatten...

Seine Wettrennen und Kämpfe mit Riku...

Wie sie alle zusammen gelacht hatten...

Wie sie zusammen in ihrer geheimen Höhle gespielt hatten...

Wie sie zusammen Kingdom Hearts beschützt hatten...

Seine anderen Freunde, die ihn nach und nach verlassen hatten, um die Welt zu sehen...

Selphie...

Tidus...
Wakka...
Kairi...

Keiner von ihnen würde jeh wiederkommen. Keiner...

Sora schmiss sich in den Sand. Er hatte die Hoffnung aufgegeben.
Niemand würde jeh wieder zu ihm kommen... niemand...

Die Sonne legte ihre letzten Strahlen auf Soras Gesicht bis er schließlich einschlief.

Was wäre wenn ER auf die Insel käme...
Würde er mich hören, wenn ich ihn rufe?...
Würde ich ihn finden, wenn ich ihn suche?...
Wir waren uns so nah, wie kaum jemand...
Wo bist du...

...

Ich muss es versuchen...
...nein...
Ich werde es versuchen...
Er hat es mir versprochen...

„Wenn du kommst... wirst du mich finden... ich verspreche es...“

Morgen werde ich ihn suchen...
Ich bin sicher ich werde ihn finden...
Und dann...
Bin ich endlich nicht mehr allein...

Ein Lächeln legte sich auf Soras Lippen, als die Sonne am Horizont verschwand und der erste Stern sein kleines Licht auf die ebenso kleine Insel schickte.

„Du bist auch ein Stern, Sora!“

Wie oft hatte er von dieser Nacht geträumt.
Sora saß mit Roxas auf einem Hügel auf seiner Insel. Die Sterne leuchteten in dieser Nacht besonders hell und auch der Mond zeigte sich von seiner schönsten Seite.

„Jeder von uns ist ein Stern, auch du Sora!“
„Und du? Bist du auch ein Stern?“

Roxas guckte etwas verdutzt auf seinen kleinen Freund, der ihm so ähnlich war und doch wieder so verschieden.

„Ja, ich bin auch ein Stern und ich bin direkt neben dir um auf dich aufzupassen!“

Roxas lächelte. Die Nacht in ihrem schönen Glanz schien wie für Roxas geschaffen zu sein, dachte sich Sora. Alles war perfekt, bis Roxas plötzlich aufstand.

„Ich muss jetzt gehen...es tut mir Leid...“

Der kleine Niemand schaute traurig zu Sora. Seine tiefen blauen Augen bestätigten, dass er nicht gehen wollte. Roxas wollte gerade gehen, als er sich noch einmal zu Sora umdrehte und sagte:

„Wenn du kommst...wirst du mich finden...ich verspreche es...“

Und so verschwand er in der Dunkelheit.
Sehnsüchtig starrte Sora in die Ferne.

Warum kannst du nicht für immer bei mir bleiben...

Das erste Kapitel meiner FF! Ich hoffe es hat euch gefallen!
Ich musste diese Geschichte unbedingt schreiben, sie hat mich schon Nachts nicht mehr in Ruhe gelassen.

Schreibt doch bitte ein paar Kommis, weiß noch nicht ob ich sie weiter reinsetzen soll!